



# Besucherbuch zur Ausstellung

"Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg"

Wir freuen uns über Ihre  
Rückmeldungen, Kommentare  
und Kritik.

Osnabrück 8. Mai 2010

Karl Rössel  
(Recherche Internationale e.V.)

Abwärtens eindrucksvoll, abwärts  
bewegend. Auf dem Weg zu einem  
historischen Paradigmenwechsel anhand  
der Frage: Welche Interventionen haben welche  
Länder in die Geschichte?

Peter Nitschmann, HCI e.V.

(Hans Calmeyer: auch ein Beispiel  
für eine Rezeptionsblockade,  
s. Faltschatt)

Vielen Dank, Karl  
Rössel!

Im Westen und im Norden

aber im Osten?

HA

Erinnerung an H.N.R.

Joh. Weg

Ich war hier (gezwungen)

Belastendes

Eine ausgezeichnete Ausstellung,  
die viele Einwelleiten aufzeigt,  
wie der "Duft" el-Husseini  
an dessen "Nazi-Begeisterung" und  
Hitlerfreundschaft. Heute im  
Hass gegen Israel wieder angakriert  
wird.

Lisa Biele

22. Mai 2010

Ben yine de umutlugun - Baris gelecek!

ES

J

Ich wünsche viel Freude und  
neugierde bei Einnahme

Friede und  
29.05.10

Sehr interessant und nachdenkliche stimmend.  
In Grundzügen musste ich um die Thematik,  
die Ausstellung ist sehr treffend gestaltet, und  
lässt gut nachempfinden, wie Millionen Menschen,  
die noch viel weniger mit den Zielen und Absichten  
der Machthaber im industrialisierten Norden  
verbunden waren, in diese universelle  
Menschheitshatce stoopie hineingerissen wurden.

H. Wertzke

Zur P. E. N. Tagung (27. - 30. Mai 2010) war  
ich hier. Khalil Rostamkhani (Der Iran)  
خالد رستم خانی ۲۹، ۱۳۸۹

Unveröffentlichte (Karl Veyen)

PEJ 27-30 Ma 2010

Ich war Ihr am 20.05.2010  
hier ist das sehr langweilig und ~~schlecht~~.

Mehr solche Ausstellungen!

Mir schade, dass die Veranstalter der Ausstellung  
nicht besser waren.

Die Art der 2 Standorte für die ist nicht ideal

Alte

Erschütternd und notwendig. Viel zu wenig bekannt!

Andreas Lange

22.06.2010 с благодарностью посетил музей Э.М. Ремарк  
в Оснабрюке. Этот великий писатель, журналист  
и публицист оказал огромное влияние на  
жизнь и мировоззрение многих людей в  
мире, и в России особенно. Он был не только  
гражданин Германии, но и всего мира.  
Считаю, что на родине писателя, в городе  
Оснабрюк, он заслужил, чтобы ему был воздвигнут  
памятник. Если на памятник будет подписка,  
обещаю внести свою лепту.

Anton Lutsaew. Sofijskaja Straße, 1 St. Vidное  
АКурсавз Moskauer Gebiet. 22.06.2010

Deutschland - England 0:3

Massartig! Endliche Informationen, die  
Wistung schulten. Haib (Bielefeld) 28/07'10

Lakhesia was here! Thursday 29<sup>th</sup> July 2010.

Wonderful... Truly wonderful, inspiring, sad...

Thank you from Seattle,

Darice

Sophi W. b

August, 2010

Danke!  
S. Lange

29.06.10

"Im Namen der  
Akademie Überlingen"  
feride Ugurli-Camel

*[Signature]*

29.06.10

Olga Schechtel  
Glorennes

Manuela Osuna Luna

Halifax, Nova Scotia  
Canada 2010

*[Signature]*

*[Signature]*  
London, Ontario  
Canada  
2010

Aufwosendentlich verdientvoll - diese Aus-  
stellung - Aufklärung im wahren Sinne  
des Wortes

L. Buback - Dül, Obermerel

8.7.2010

RICHTIG UND WICHTIG! 10.7.2010

10.07.2010

"Unfähigkeit" ... Wert von ...  
zu ...

Osnabrück, 15.07.2010

sehr schön, endlich wird auch  
den 2. Weltkrieg in Asien bewuszt  
gemacht. Viele meiner Generation,  
Kinder, niederl. indonesische Arme-  
angehörige, standen jahrelang dem  
europäischen Unwissen gegenüber.  
Schöne Arbeit

Henriette Tangard

P.S. die Geschichte der niederl. Arme-  
angehörigen afrikanischer Herkunft 2. Weltkrieg  
ist noch weiterhin vergessen!  
(während des)

15.07.2010

great work and good collections from the war.  
Thank you for the great service!

Wesiger (UGANDAN)

Great exhibition. A forgotten  
history, finally being told!

Jennifer Runs - The Netherlands  
Gillis Vriegde

Einsatz für die Frieden -  
mektje dem je |

Danke!

E. Kramer, 6.8.2010

Jelja Eppert Börsingen 11.08.2010

Wichtig solch eine Ausstellung. For Knippen 12.8.2010  
Dhulamp  
NL

Doris Di Zencoro

15/08/2010

Dem Frieden suchen und dafür ohne Kanonen einzutreten,  
das habe ich ganz neu in Anabück entdeckt.

Friedhelm Guoz 7.8.2010

Endzeit Europa 1914 - 1918

"Dulce bellum inexpertis." Süß ist der Krieg  
den Unerfahrenen. Das sagte schon 400 Jahre  
vor dem Beginn des Ersten Weltkriegs  
Erasmus von Rotterdam. Ob im Vorfeld dieses  
Krieges das Buch "Vom Kriege" von Carl von  
Clausewitz von den späteren Feindmächten  
jeweils richtig gelesen und hinreichend  
gut verstanden worden ist ist noch eine  
offene Frage. Vielleicht hätte Clausewitz  
ja dringend von solch einem Krieg abgeraten.  
Krieg ist zu ernst, um ihn den Generälen zu  
überlassen. Jan Lintzen, Münster, 17.8.2010